

**Blended-Learning-Fortbildung mit:**

**[www.digitale-elternbildung.de](http://www.digitale-elternbildung.de)**

# Gruppen leiten lernen in der Eltern-Kind-Arbeit Blended-Learning-Fortbildung



Fachbereich Erwachsenenbildung und Familienbildung im Zentrum Bildung der EKHN  
in Zusammenarbeit mit:  
Abteilung Familien und Generationen, Bistum Limburg

# Mit allen Sinnen ...

Fachbereich Erwachsenenbildung und Familienbildung im Zentrum Bildung der EKHN  
in Zusammenarbeit mit:  
Abteilung Familien und Generationen, Bistum Limburg

## Bedürfnisse von Kindern

Ein weiteres Grundbedürfnis des Kindes ist das Bedürfnis nach Erkundung (Exploration) des Kindes, Neues kennenzulernen und sein Interesse an fremden Menschen, neuen Dingen gehört auch das Bedürfnis der Erfahrung von Selbstwirksamkeit, d.h. Dinge selbst zu tun, zwei Bauklötze aufeinander zu stapeln, ein Spielzeug hinterherzuziehen etc. Das Kind möchte geschaffte Strukturen zu haben.

Das Bedürfnis nach Bindung und Erkundung sind gleichwertig und ausgeglichen, d.h.

In Situationen, in denen das Kind verunsichert wird, zeigt sich das Bindungsverhalten, da es sich an vertraute Personen und Situationen anklammert. Wenn neue Personen oder Situationen auf das Kind treffen, reagiert es mit Zurückziehen oder Anklammern. Erkundung (Exploration) ist nun nicht mehr möglich und ist nicht mehr aufnahmefähig für neue Anregungen. Die Waage kippt zugunsten der Bindung. Wenn die verunsichernde Situation geklärt ist, die Bindungsperson wieder da ist und das Kind bei der Erkundungstour gehen kann, kehrt die Waage in die Richtung Exploration um.

Ein sicher gebundenes Kind benötigt die Nähe seiner Bezugspersonen als sicheren Hafen, um sich zurückziehen zu können und um aufzutanken. Das ist die Basis, von der aus es die Welt entdecken kann.

Je älter das Kind wird, umso wichtiger werden andere Bezugspersonen, wie z.B. andere Betreuungspersonen. Wenn diese die oben genannten Forderungen erfüllen (also feilschen, die Bedürfnisse des Kindes erfüllen und die Zeit des Zusammenseins ausreicht), wird das Kind auch zu ihnen eine Bindung aufbauen können.

# Gruppen leiten lernen in der Eltern-Kind-Arbeit Blended-Learning-Fortbildung



digitale Elternbildung uploaded a video 1 year ago Rechteckiges Ausschneiden



## O-Töne

by digitale Elternbildung

1 year ago • 311 views

Zwischen Fördern und Überfordern



digitale Elternbildung uploaded a video 1 year ago



## Interview mit Frau Fuhrig, Kinderwaldgruppen-Leiterin

by digitale Elternbildung

1 year ago • 66 views

Was ist das Beste für ein Kind und wie kann man Eltern Druck nehmen?

Fachbereich Erwachsenenbildung und Familienbildung im Zentrum Bildung der EKHN  
in Zusammenarbeit mit:  
Abteilung Familien und Generationen, Bistum Limburg

# Gruppen leiten lernen in der Eltern-Kind-Arbeit Blended-Learning-Fortbildung

Eine Ideensammlung zur Anregung aller Sinne im Alltag

Nicht nur das Kinderzimmer ist zum Lernen da, auch an anderen Orten finden sich zahlreiche I

**In der Küche:** Schneebesen, Löffel, Kellen und Schüsseln sind spannendes Lernspielzeug.

Rechteckiges Ausschneiden



Obst schneiden- Foto:  
Rainer Sturm / pixelio.de



Teig kneten- Foto:  
medienleiter – markus  
leiter\_pixelio.de



Spülmaschine ausräumen-  
Foto: Stihl024 / pixelio.de



Wäsche aufhängen- Foto: A.  
Reinkober / pixelio.de



Orangen auspressen- Foto:  
Rainer Sturm / pixelio.de



Pellkartoffeln schälen- Foto:  
Florentine / pixelio.de

Fachbereich Erwachsenenbildung und Familienbildung im Zentrum Bildung der EKHN  
in Zusammenarbeit mit:  
Abteilung Familien und Generationen, Bistum Limburg

# Gruppen leiten lernen in der Eltern-Kind-Arbeit Blended-Learning-Fortbildung

## Apfelgeschichte

Wie spannend es sein kann, einen Apfel gemeinsam aufzuschneiden, erfahren Sie in der folgenden Geschichte. Vielleicht haben Sie Lust, mit Ihrem Kind auch mal einen Mond- oder Sternenapfel im Alltag zu erleben!?



Fachbereich Erwachsenenbildung und Familienbildung im Zentrum Bildung der EKHN  
in Zusammenarbeit mit:  
Abteilung Familien und Generationen, Bistum Limburg

## Wissensquiz

Im folgenden Wissensquiz können Sie Ihre Fähigkeiten, diese Feinzeichen richtig einzuordnen, überprüfen.



# Zielgruppe

Fachbereich Erwachsenenbildung und Familienbildung im Zentrum Bildung der EKHN  
in Zusammenarbeit mit:  
Abteilung Familien und Generationen, Bistum Limburg

# **KursleiterInnen als Zielgruppe?**

## Informationsveranstaltung zum Thema „Bindung“ im Dekanat Büdingen

<p>Digitale Elternbildung: Lernbaustein „Bindung“</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wie kann in Eltern-Kind-Gruppen mit diesem Baustein aus Digitaler Elternbildung gearbeitet werden? Praxisbeispiele (erstellt von Rita Stoll, Ev. Dekanat Büdingen)</li></ul> <p>Einstieg mit dem Bilderbuch „Welcht du eigentlich, wie lieb ich dich hab?“ (von Sam McDlatreney und Anita Jeram). Die Bilder zeigen und den Inhalt zusammengefasst darstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Der kleine und der große Hase wetteifern darum, wer den anderen mehr lieb hat. Dabei ist der große Hase im Vorteil: seine Arme sind länger, er hüpft höher, erphantasiert weiter, usw. Doch zum Schluss wird deutlich, dass sich beide sehr lieb haben.</li><li>- Ein Buch, das die Freude an einer liebevollen Beziehung zwischen kleinem und großem Hasen thematisiert.</li></ul> <p>Gesprächsanregung für die Gruppe:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Warum ist eine gute Beziehung so wichtig für das Heranwachsen des Kindes? (sie gibt Geborgenheit und Sicherheit, schafft Vertrauen, ... dazu kann Mut erwachsen, Neues auszuprobieren ...)</li></ul> <p>Input „Sichere Bindung“ (I):</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die Entwicklungspsychologie spricht bei einer guten Beziehung zwischen Eltern und Kind von einer „sicheren Bindung“ (Bindungstheorie nach John Bowlby und Mary Ainsworth 1950-1970er Jahre). Damit ist eine besondere Beziehung zwischen Kind und Eltern (oder auch anderen Personen) gemeint, die emotional verankert ist.</li><li>- Eine Bindung aufzubauen ist überlebensnotwendig (s. u.a. Untersuchungen von Rene Spitz).</li><li>- Bindung entsteht bei jedem Kind, wenn eine Bezugsperson zur Verfügung steht.</li><li>- Bindung ist ein Grundbedürfnis des Menschen, ähnlich dem Bedürfnis nach Essen, Schlafen, Neues entdecken oder Unangenehmes vermeiden u.a.m.</li><li>- Einerseits traut sich das Kind Schutz und Sicherheit, andererseits ist es neugierig und will die Welt entdecken. Je sicher ein Kind wird, umso weiter traut es sich von der Mutter weg. Bei bedrohlichen und ängstlichen Situationen sucht es aber gleich wieder die Mutter, die ihm Schutz und Sicherheit gibt.</li></ul> <p>Gesprächsanregung für die Gruppe:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wie erleben die Eltern ihr Kind im Familienalltag, in der Gruppe, bei anderen Gelegenheiten?</li></ul> <p>Input „Sichere Bindung“ (II):</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Ein sicher gebundenes Kind „welcht“, dass es sich auf seine Eltern verlassen kann und dass es von da aus die Welt neugierig erforschen kann. Unsicher gebundene Kinder dagegen spielen eher konzentriert, wirken ängstlich, unklarer neugierig, vertrauen unklarer können.</li></ul>
---



Wie kann ich eine gute Beziehung  
zu meinem Baby fördern?  
Meine Beziehung zum Kind-  
Zwischen Festhalten und Loslassen

## INFORMATIONEN



Was hat Singen mit Sprechen  
lernen zu tun?

Meine Zeit mit meinem Kind-Alltag  
gestalten mit Liedern und Ritualen

### Befragte Experten:

1. Montessori-Pädagogik: Montessori-Ecoschool Schmittgen
2. Pikler-Pädagogik: Pikler-Pädagogin
3. Wald-Pädagogik: Wald-Kita Pfaffenwiesbach
4. Kita, Schwerpunkt „Offenes Konzept“: Kita-Leitung
5. Kita, Schwerpunkt „Geschlossene Gruppen“: Kita-Leitung
6. Situationsansatz: Kita-Leitung

---

### Sonstige pädagogische Konzepte

- Konzept: Waldorf-Pädagogik
- Konzept: Bilingual
- Konzept: Freinet
- Konzept: Reggio
- Konzept: Fröbel
- Konzept: Hahn Erlebnispädagogik

---

### Weitere Überlegungen, die Sie bei der Wahl der Betreuungseinrichtung berücksichtigen sollten:

- Wie weit ist die Einrichtung entfernt? Kann ich mit meinem Kind d

# **Ab Herbst 2014 ...**

Fachbereich Erwachsenenbildung und Familienbildung im Zentrum Bildung der EKHN  
in Zusammenarbeit mit:  
Abteilung Familien und Generationen, Bistum Limburg

# Gruppen leiten lernen in der Eltern-Kind-Arbeit Blended-Learning-Fortbildung



Selbstlernmodul

## Beobachtung- Eine Vertiefung



Fachbereich Erwachsenenbildung und Familienbildung im Zentrum Bildung der EKHN  
in Zusammenarbeit mit:  
Abteilung Familien und Generationen, Bistum Limburg

# Gruppen leiten lernen in der Eltern-Kind-Arbeit Blended-Learning-Fortbildung



## Selbstlernmodule:

Bindung

Beobachtung

Entwicklung

Fachbereich Erwachsenenbildung und Familienbildung im Zentrum Bildung der EKHN  
in Zusammenarbeit mit:  
Abteilung Familien und Generationen, Bistum Limburg

# **Ziele unseres Blended-Learning-Seminars**

- Neue Form der Wissensvermittlung in der Eltern-Kind-Arbeit
- Kursleiterausbildung, die den Lebensumständen potentieller KL entgegenkommt
- Lernform, in der jeder eigene Interessensschwerpunkte selbst bearbeiten kann
- Basiswissen zum Start einer EKG oder eines Offenen Treffs

# **Wir erwarten ...**

Fachbereich Erwachsenenbildung und Familienbildung im Zentrum Bildung der EKHN  
in Zusammenarbeit mit:  
Abteilung Familien und Generationen, Bistum Limburg

- **Interesse**
- **Regelmäßige und aktive Teilnahme**
- **Fragen bei Unklarheiten**

# Der Zeitplan

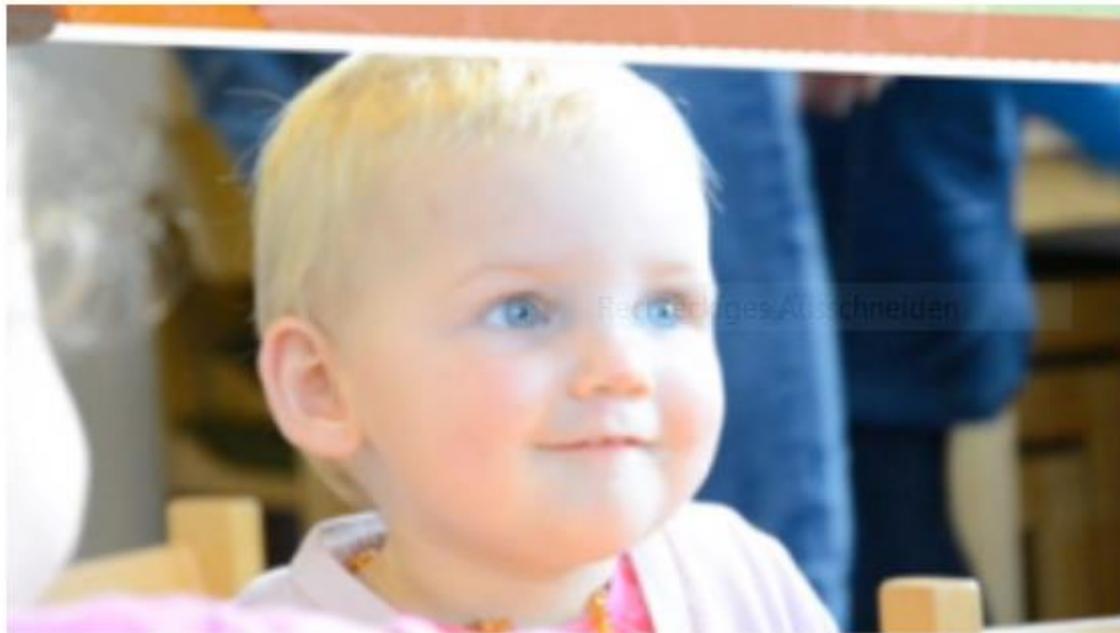
Fachbereich Erwachsenenbildung und Familienbildung im Zentrum Bildung der EKHN  
in Zusammenarbeit mit:  
Abteilung Familien und Generationen, Bistum Limburg

# Gruppen leiten lernen in der Eltern-Kind-Arbeit

## Blended-Learning-Fortbildung

- 17.08.2016**    **Auftaktveranstaltung**
1.    **Woche**    **Kennenlernen, Materialaustausch**
  2.    **Woche**    **Bindung – Grundlagen**
  3.    **Woche**    **Bindung – Feinzeichen, feinfühliges Verhalten**
  4.    **Woche**    **Entwicklung – Grundlagen**
  5.    **Woche**    **Entwicklung – einzelne Bereiche**
  6.    **Woche**    **Entwicklung – Hirnforschung, Umgang mit Medien**
  7.    **Woche**    **Beobachtung**
  8.    **Woche**    **???**
  9.    **Woche**    **Gruppenpädagogik – Ablauf eines Treffens**
  10. **Woche**    **Gruppenpädagogik – Rolle der Kursleitung**
- 26.11.2016**    **Abschlussveranstaltung**

# **Infotag/ Projektvorstellung am 23.03.2017 in Hannover beim Forum Familienbildung**



Fachbereich Erwachsenenbildung und Familienbildung im Zentrum Bildung der EKHN  
in Zusammenarbeit mit:  
Abteilung Familien und Generationen, Bistum Limburg